

DB AG • DB Immobilien • Hammerbrookstraße 44 • 20097 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung -
N/SL 21
Kümmellstraße 6
20249 Hamburg

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region Nord
Hammerbrookstraße 44
20097 Hamburg
www.deutschebahn.com

20.09.2019

*Strecke 1234 HH-Eidelstedt – Rothenburgsort
Strecke 1241 Hamburg Hbf – HH-Poppenbüttel*

Bebauungsplan Barmbek-Nord 60 - Barmbeker Gleisbogen – Beteiligung wegen Konzeptausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau [REDACTED],

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum o.g. Verfahren.

Gegen die Konzeptausschreibung zum Bebauungsplan Barmbek-Nord 60 bestehen bei Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen / Auflagen und Hinweise aus Sicht der DB AG und ihrer Konzernunternehmen keine Bedenken.

Durch das Verfahren dürfen die Sicherheit und der Betrieb des Eisenbahnverkehrs auf der angrenzenden Bahnstrecke nicht gefährdet oder gestört werden.

Im Bereich des Bebauungsplanes sind Grundstücke der DB AG mit einbezogen und nachrichtlich in der Planzeichnung als oberirdische Bahnanlage übernommen.

Wir weisen vorsorglich auf die Fachplanungshoheit des Eisenbahnbundesamtes (EBA) hin. Änderungen an Eisenbahnbetriebsanlagen unterliegen dem Genehmigungsvorbehalt des EBA (§ 23 Absatz 1 AEG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 und Absatz 2 Satz 2 BEVVG i.V.m. § 18 AEG). Die Überplanung von Bahngrund durch eine andere Fachplanung ist bis zu einer Freistellung der Fläche von Bahnflächen durch das EBA unzulässig (BVerwG, Urteil vom 12.03.2008, Az. 9 A 3.06).

...

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Alexander Doll
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:



Bei der weiteren Planung ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsabstände zu den Bahnanlagen, wie Gleise und Oberleitung etc. eingehalten werden.

Eine Abstandsflächenunterschreitung zur Grundstücksgrenze bedarf der vorherigen Prüfung der DB Netz AG und einer Zustimmung in Form eines entgeltpflichtigen Gestattungsvertrages.

Vegetation im Nahbereich von Bahnanlagen:

Alle Neuanpflanzungen im Nachbarbereich von Bahnanlagen, insbesondere Gleisen, müssen den Belangen der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes entsprechen. Zu den Mindestpflanzabständen ist die DB Konzernrichtlinie (Ril) 882 „Handbuch Landschaftsplanung und Vegetationskontrolle“ zu beachten und über folgende Bestelladresse zu erwerben:

DB Kommunikationstechnik GmbH
Medien- und Kommunikationsdienste
Informationslogistik,
Kriegsstraße 136
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 / 938-5965, Fax 0721 / 938-5509 zrwd@deutschebahn.com

Immissionen und Emissionen von der Bahnstrecke ausgehend:

Durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder etc.) die zu Immissionen an benachbarter Bebauung führen können. Eine Zunahme an Zugzahlen bei Tag und Nacht ist nicht auszuschließen.

Hinweise:

Durch die mit dem Vorhaben verbundene Besiedlung wird für die Anwohner und deren Kinder eine Gefahrenquelle gegenüber dem Eisenbahnbetrieb geschaffen.

In den Bebauungsplänen und Baugenehmigungen ist aus unserer Sicht die Einfriedung zu Lasten der potenziellen Bauherren zu fordern.

Wir bitten Sie, uns an dem weiteren Verfahren zu beteiligen. Die späteren Anträge auf Baugenehmigung für den Geltungsbereich sind uns erneut zur Stellungnahme vorzulegen. Wir behalten uns weitere Bedingungen und Auflagen vor.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Bahn AG

i.V.

i. A.